

## Klopstock, Friedrich Gottlieb: Schweigend sahe der May die bekränzte (1764)

- 1     Schweigend sahe der May die bekränzte
- 2     Leichtwehende Lock' im Silberbach;
- 3     Röthlich war sein Kranz, wie des Aufgangs,
- 4     Er sah sich, und lächelte sanft.
  
- 5     Wüthend kam ein Orkan am Gebirg' her!
- 6     Die Esche, die Tann', und Eiche brach,
- 7     Und mit Felsen stürzte der Ahorn
- 8     Vom bebenden Haupt des Gebirgs.
  
- 9     Ruhig schlummert' am Bache der May ein,
- 10    Liess rasen den lauten Donnersturm!
- 11    Lauscht', und schlief, beweht von der Blüthe,
- 12    Und wachte mit Hesperus auf.
  
- 13    Jetzo fühlst du noch nichts von dem Elend,
- 14    Wie Grazien lacht das Leben dir.
- 15    Auf, und wafne dich mit der Weisheit!
- 16    Denn, Jüngling, die Blume verblüht!

(Textopus: Schweigend sahe der May die bekränzte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57>)